

TERMINE

Vertrauensleute

Dienstag, 16. September, um 16.30 Uhr im DGB-Haus, Sitzungszimmer 2. OG

Senioren

Jahresabschluss am Mittwoch, 10. Dezember, ab 13 Uhr im DGB-Haus, großer Saal.

Jugend

Jahresabschluss Ortsjugendausschuss am Freitag, 19. Dezember

Die IG Metall Karlsruhe wünscht allen Mitgliedern und ihren Angehörigen eine schöne Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und alles Gute im neuen Jahr.



IMPRESSUM

IG Metall Karlsruhe
Ettlinger Straße 3a
76137 Karlsruhe
Telefon 07 21 - 9 31 15-0
Fax 07 21 - 9 31 15-20
E-Mail: karlsruhe@igmetall.de
Redaktion: Angel Stürmlinger
(verantwortlich), Martin Obst

JUBILARFEIER 2008

Anerkennung für treue Mitgliedschaft

In diesem Jahr hatten insgesamt 337 Kolleginnen und Kollegen 25-, 40-, 50- und 60-jähriges Jubiläum in der IG Metall-Verwaltungsstelle Karlsruhe. Diese Treue wurde gefeiert.

»Eine solch lange Mitgliedschaft ist eine große Leistung und verdient Anerkennung«, stellte der Erste Bevollmächtigte, Angel Stürmlinger, in seiner Begrüßung heraus.

168 Jubilare waren seit 25 Jahren, 99 seit 40 Jahren, 39 seit 50 Jahren und 31 schon seit 60 Jahren Mitglied in der IG Metall. Das

ehemalige IG Metall-Vorstandsmitglied Manfred Schallmeyer hielt die Laudatio. Dabei machte er deutlich, vor welchen Herausforderungen vor allem in den Bereichen der Tarif- und Sozialpolitik die IG Metall nach wie vor steht. Dabei seien die Gewerkschaften in ihrer langen Geschichte ihren Idealen von Solida-

rität, von sozialer Gerechtigkeit durch Chancengleichheit und von lebendiger Demokratie nie untreu geworden.

In festlicher Atmosphäre wurde reichlich für das leibliche Wohl gesorgt. Kulturell wurde die Veranstaltung durch die Musikgruppe »Balance in Action« und das Kabarett »Bruchsalat« begleitet. ■



31 Jubilare waren bereits 60 Jahre Mitglied in der IG Metall.

Warnstreiks haben zum Erfolg geführt

Über 3000 beteiligten sich an den Warnstreiks.

Kämpferische Stimmung herrschte bei den insgesamt sechs Kundgebungen vor den Toren des Siemens-Industriepark, Oyster IWK, Actaris, Isenmann, K & N sowie in der Innenstadt Ettlingen.

Bis zum letzten Verhandlungstag, am 12. November, standen die Verhandlungen unter keinem guten Stern. Die Arbeitgeber hatten

sich zum Ziel gesetzt, »deutlich niedriger« abzuschließen als in der vergangenen Tarifrunde. Die Finanzkrise und die Krise bei der Automobilindustrie sowie deren Zulieferern haben diese Tarifrunde zusätzlich erschwert. Erst nach einem Verhandlungsmarathon von 23 Stunden konnte buchstäblich in letzter Sekunde ein Streik



Kundgebung im Siemens-Industriepark.



Azubis beteiligten sich an den Kundgebungen, so wie hier in Ettlingen.

vermieden werden. »Das ist vor allem Verdienst der hervorragenden Beteiligung an den Warnstreiks und Kundgebungen, wie es sie auch in Karlsruhe und Ettlingen gab«, betonte der Erste Bevollmächtigte Angel Stürmlinger. »Unser Dank gilt allen, die sich während dieser Tarifrunde solidarisch gezeigt haben«, sagte Stürmlinger. Mit der Einmalzahlung von 510 Euro, einer tabellenwirksamen Anhebung der Entgelte um 4,2

Prozent sowie einer weiteren Einmalzahlung von 122 Euro für die Monate Mai bis Dezember 2009 sei ein akzeptables Ergebnis zustande gekommen. In der Verwaltungsstelle Karlsruhe war alles bereits auf eine Urabstimmung und Streik vorbereitet. Wären die Verhandlungen gescheitert, hätte die Urabstimmung am 12. November mit der Nachtschicht begonnen. Ein Streik wäre die logische Folge gewesen.